Wegen dieser Narbe lief mir der Freund weg

Die hässliche Narbe auf Lauras Bauch ist über zehn Zentimeter lang

Jetzt verklagt Laura (19) ihre Ärzte

Mönchengladbach – Laura (19) versteht die Welt nicht mehr. Sie ist so ein hübsches Mädchen. Doch dann wurde sie zwei Mal operiert. Folge unter anderem: eine gut zehn Zentimeter lange hässliche Bauchnarbe. Laura: „Da hat sich sogar mein Freund von mir getrennt..." **Gestern saß sie im Saal A 111 des Landgerichts Mönchengladbach. Sie fordert vom Bethesda-Krankenhaus Schadensersatz und Schmerzensgeld. Streitwert: 69 000 Euro.**

Laura: „Nach der ambulanten Bauchspiegelung und Entfernung eines Tumors hatte ich massive Schmerzen. Doch mir wurde gesagt, das sei normal. Ich wurde entlassen."

Wenige Tage später musste Laura erneut operiert werden. Diesmal im St. Franziskus-Krankenhaus. Grund: eine Verletzung der Harnblase – offenbar als Folge der ersten OP.

Ärztepfusch? Ja, glauben Laura und ihre Anwältin Sabrina Diehl (28): Laura „Wegen der fehlerhaften Behandlung muss ich nun mit den entstellenden Narben leben. Und eine spätere Schwangerschaft wäre mit großen Risiken verbunden." Urteil folgt – Ergebnis offen.

Laura (re.) mit ihrer Anwältin Sabrina Diehl im Gericht

Fotos: ANDREAS VIEWEG, MARCO STEPNIAK